

Schüler hat Geburtstag: Schokolade = Bestechung?

Beitrag von „treasure“ vom 14. Dezember 2023 14:38

Zitat von Quittengelee

Wovon hängt das Gespür ab, was meinst du? Und wenn das bei jedem anders ist? Eigentlich haben Gesetze und Verordnungen den Sinn, Sachverhalte zu klären, bevor es Probleme und Diskussionen gibt.

Vielleicht war ihm auch einfach die Frage unangenehm, die wenigsten Kinder würde ich für derart manipulativ halten. Kinder wollen ihren Lehrer*innen in aller Regel wirklich was Gutes tun. Aber Eltern sollten die Weitsicht haben, keine Gegenstände für die Lehrerin zu kaufen, damit das Kind seine Dankbarkeit für die tollen Mathestunden ausdrücken kann. Und eben weil das eigene Gefühl subjektiv ist, gibt's Vorschriften.

Es ist, meiner Auffassung nach, auch wichtig, dass es Verordnungen gibt. Denn natürlich gibt es immer die Ausnahmen. Die, die zu viel Angst haben, über die Stränge zu schlagen und die, die zu wenig haben und zum Ausnutzen neigen. Das kenne ich aber eher erst ab Studium. Insgesamt denke ich allerdings, dass die meisten über einen gesunden Menschenverstand verfügen.

@war ihm die Frage unangenehm: da ich den Jungen kenne, also auch Mimik und Gestik, war völlig klar, was Sache war. Übelgenommen habe ich es nicht und es war danach auch gleich wieder alles gut.

Ja, Kinder wollen den Lehrenden Gutes tun, so erlebe ich das auch. Aber auch da gibt es Ausnahmen - wobei sie ja trotzdem Gutes tun wollen, sie wollen es dann nur "verbinden" mit etwas Gute für sich selbst. Ist aber tatsächlich in der GS sehr selten. Allerdings gibt es das - und ich habe eine solche Erfahrung geschildert. Der Junge wollte nichts Böses. Aber er wollte klar meine Gunst erringen durch ein Geschenk. Und das geht eben nicht.

Was die Eltern und ihre Weitsicht angeht, gebe ich dir uneingeschränkt Recht.